



Ruhr-Konferenz:

Themenforum „Potentiale der Metropolregion für Gesundheit und Pflege nutzen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum NRW-Tag am 1. September 2018 hat die Landesregierung den Prozess der Ruhr-Konferenz gestartet. Ziel des Vorhabens ist es, die Region Ruhr zu einer erfolgreichen, wettbewerbsfähigen und lebenswerten Metropolregion im digitalen Zeitalter zu entwickeln – mit neuen Perspektiven für die gesamte Region.

Hierfür wurden 20 Themenforen entwickelt, die sich um alle relevanten Bereiche des Lebens wie Verkehr, Bildung, Arbeit, Gesundheit, Stadt- und Landschaftsplanung, Energiewende und Tourismus kümmern.

Als Tandempartner leiten wir gemeinsam das Themenforum „Potentiale der Metropolregion für Gesundheit und Pflege nutzen“. Wir stellen uns hierbei den drängenden Fragen, welche Herausforderungen wir in der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung der Menschen in der Region bewältigen müssen und welche Potentiale hier gehoben werden können. Wir möchten Sie – die regionalen Expertinnen und Experten – dafür gewinnen, unsere Arbeit und Aktivitäten im Rahmen der Ruhr-Konferenz zu begleiten:

## **Themenforum „Potentiale der Metropolregion für Gesundheit und Pflege nutzen“ am 1. Juli 2019 im SANAA-Gebäude, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen**

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir vorhandene Ansätze und Potentiale in der Metropolregion Ruhr aufgreifen, um sie in die Fläche zu tragen. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Ideen oder Anregungen zu beteiligen und aktiv an diesem Prozess mitzuwirken.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Schmidt

Präsident des RWI – Leibniz-Institut  
für Wirtschaftsforschung

Die Veranstaltung findet statt am: **1. Juli 2019**  
SANAA-Gebäude — UNESCO-Welterbe Zollverein  
Gelsenkirchener Straße 209, 45309 Essen

**Bitte melden Sie sich an unter:**  
[www.neovaude.com/ruhr-konferenz](http://www.neovaude.com/ruhr-konferenz)



Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung



**Ruhr-Konferenz**  
MenschenmachenMetropole.

# Programmablauf

Moderator:  
Matthias Bongard

**09:00 Uhr**      **Einlass und Begrüßungskaffee**

**09:30 Uhr**      **Gemeinsame Begrüßung**

**Karl-Josef Laumann**, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

**Prof. Dr. Schmidt**, Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

**10:00 Uhr**      **Input**

**Prof. Dr. Andreas Kruse**,  
Heidelberg

**10:20 Uhr**      **World Café**

zu den zehn Schwerpunktthemen:

- Krankenhausplanung
- Krankenhausförderung
- Wohnortnahe sektorenübergreifende Zusammenarbeit
- Patientenorientierung
- Digitale Modellregion Ruhrgebiet
- Andere Ballungsräume als Vorbild
- Ausbildungsstrukturen in der Metropolregion Ruhr
- Ausbildungsstrukturen der Zukunft
- Gewinnung von Menschen für Pflegeberufe
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**12:30 Uhr**      **Ausblick**

**Karl-Josef Laumann**, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

**12:45 Uhr**      **Get-together**  
Mittagsimbiss  
Markt der Möglichkeiten



## Anfahrtsbeschreibung

### Adresse

SANAA-Gebäude  
 UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A  
 [Schacht XII], SANAA-Gebäude [A35],  
 Gelsenkirchener Straße 209  
 45309 Essen

### Mit dem PKW

Von Köln über die A3 in Richtung Oberhausen fahren. Bei Ausfahrt 16-Kreuz Breitscheid in A52 Richtung Essen einfädeln. Die Ausfahrt nach A40 nehmen. Bei Ausfahrt 26-Essen-Frillendorf Richtung Essen-Stoppenberg fahren (Schilder nach Bottrop / Katernberg / Stoppenberg / Zentrum). Bei Ernestinenstraße rechts abbiegen. Dem Straßenverlauf folgen bis Gelsenkirchener Str. 209.

Von Düsseldorf über die A52. Die Ausfahrt nach A40 nehmen. Weiter wie oben beschrieben.

Von Dortmund über die A40 fahren. Bei Ausfahrt 26-Essen-Frillendorf Richtung Essen-Stoppenberg fahren. Weiter wie oben beschrieben.

Aus der Innenstadt Essen über die Schützenbahn rechts in die Stoppenberger Straße. Dem Streckenverlauf folgen bis Gelsenkirchener Str. 209.

Es befinden sich mehrere Parkmöglichkeiten rund um das Gelände Zollverein. Die dem SANAA-Gebäude am nächsten gelegenen sind P A2 und P B (bei Schacht 1/2/8).

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Essen Hbf: Mit der Straßenbahn Linie 107 in Richtung Gelsenkirchen Hbf bis zur Haltestelle Zollverein fahren - Fahrtzeit ca. 16 Min. Aus Duisburg oder Dortmund: Mit S-Bahn-Linie 2 oder RE 3 bis Zollverein Nord. Von dort ist das Zollverein-Gelände fußläufig zu erreichen.